



Die Schillerstadt begibt sich auf Zeitreise

Wenn am 3. und 4. Mai Damen in langen, weiten Röcken mit einfachen Häubchen, Herren in engen Kniebundhosen und Dreispitz neben Gauklern und Spielleuten durch die Marktstraße ziehen, dann ist es wieder soweit und die Schillerstadt **Marbach begibt sich auf Zeitreise in das 18. Jahrhundert.**

Buden locken in der Altstadt mit zahlreichen Leckerbissen. Handwerker preisen ihre Waren an.

Auf der **Schillerhöhe** entsteht eine Zeltstadt, in der das Lagerleben hautnah dargestellt wird. Vom **2. bis zum 4. Mai** präsentieren acht verschiedene Teilnehmergruppen der „Interessengemeinschaft Historische Darstellungen des 18. Jahrhunderts“ lebendige Geschichte vor den Toren der Stadt.

Gaukler und Spielleute erfreuen mit ihren Künsten. Unter den Schaustellern finden sich Uhrmacher, Schmiede, Buchbinder, Geschirrmacher, Vermesser, Drucker und Pergamenthersteller und Imker.

In den Straßen und auf den Plätzen tummeln sich zahlreiche Schau- und Darsteller. Mit dabei sind der Momentesammler Jan Langreder, Zauberer Phillip Flint, die keifenden Marktweiber, Schillerautomat Friedemann Gaßner, Chirurgus Lorenz Heister, die Venezianer Ludwigsburg, Potsdamer Rokoko, Marbacher Stockkämpfer, Teatro Veneziano und Feuerzauber durch Miigaa.

Die Gauklergruppe KAJOM bietet in ihrer Spielstraße allerlei Mitmachangebote wie Stockbrot-Backen, Jonglieren und vielem mehr. Im kleinen KAJOM-Zelt liest die Stadtbücherei Marbach Kamishibai-Märchen vor. Der Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e.V. bietet Steckenpferd-Spaß im Parcours auf dem Kelterplatz. Außerdem kann getöpft, gefilzt und beim Kanu-Club der Stechvogel abgeschossen werden.

Für das Fest wurde eigens eine Theatergruppe gegründet, die historische Szenen aus Marbach erarbeitet hat.

Auch die Marbacher Museen in der Altstadt und auf der Schillerhöhe öffnen ihre Pforten und bieten besondere Führungen und Aktionen zum 18. Jahrhundert an.

Am Samstag um 13.30 Uhr treffen sich alle Marbacher Gewandeten bei den Lagern auf der Schillerhöhe und ziehen unter der Führung des Mönchs Bruder Friedhild zum Burgplatz, wo Stadtvogt Jan Trost die Anwesenden begrüßen und den Markt und das fröhliche Treiben eröffnen wird.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr in der Alexanderkirche mit einem Festgottesdienst zum Alexandertag mit Aufführung der Bachkantate: »Am Abend aber desselbigen Sabbats«. Anschließend startet um 11.45 Uhr am Cottaplatz der Umzug in Richtung Burgplatz.



Spielleute und Gaukler vor historischen Mauern

Marbach zeigt die vielfältigen Facetten des 18. Jahrhunderts auf dem Burgplatz, vor dem Rathaus und dem Torturm

Samstag 3. Mai

13.30 Uhr

Aufstellung der Gewandeten bei den Lagernden mit Umzug
Schillerhöhe

14.00 Uhr

Rede des Stadtvogts Jan Trost, angekündigt von Bläsern der Musikschule
Burgplatz

14.30 Uhr

Jongliershow mit KAJOM im Anschluss Chirurgus Lorenz Heister
Rathausbühne

14.30 Uhr

Mitmachtänze mit dem Flötenensemble der Musikschule
Burgplatzbühne

14.45 Uhr

Kinderstreichorchester der Musikschule
Rathausbühne

15.00 Uhr

Herzog Eberhard-Ludwig – Ein Herzog zwischen Pflicht, Puder und Passion (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

15.15 Uhr

Streichquartett der Musikschule
Rathausbühne

15.30 Uhr

Choräle und Klassiker des 18. Jahrhunderts mit SingForFun
Torturmtreppe

15.45 Uhr

Höfische Tänze mit dem Potsdamer Rokoko e.V.
Rathausbühne

16.00 Uhr

Querflötenensemble der Musikschule
Burgplatzbühne

16.15 Uhr

Liederhannes spielt Lieder und Tänze auf historischen Instrumenten
Rathausbühne

16.30 Uhr

Theater mit Teatro Veneziano
Burgplatzbühne

17.00 Uhr

Herzog Carl Eugen – Verschwendung mit Pump und Prunk (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

17.15 Uhr

Jongliershow mit KAJOM im Anschluss Chirurgus Lorenz Heister
Rathausbühne

17.30 Uhr

Zauberkünste mit Philip Flint
Burgplatzbühne

17.45 Uhr

Liederhannes spielt Lieder und Tänze auf historischen Instrumenten
Rathausbühne

18.00 Uhr

Der Handschuh und die Frauen (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

18.00 Uhr

Lieder des 18. Jahrhunderts mit dem Handwerkerchor
Torturmtreppe

18.15 Uhr

Höfische Tänze mit dem Potsdamer Rokoko e.V.
Rathausbühne

18.30 Uhr

Liedgut mit dem Liederkranz
Torturmtreppe

18.45 Uhr

Kammermusik mit Capella Allemande
Rathausbühne

20.00 Uhr

Klassiker aus dem 18. Jahrhundert im Zeitenwandel mit Concertino Electronico Vogel-Hollenweger-Zink
Rathausbühne

21.00 Uhr

Spiel mit dem Feuer mit Miigaa
Rathausbühne



Sonntag, 4. Mai

11.40 Uhr

Aufstellung der Gewandeten mit Umzug
Cottaplatz

12.00 Uhr

Rede des Stadtvogts Jan Trost, angekündigt von Bläsern der Musikschule
Burgplatz

12.15 Uhr

Liederhannes spielt Lieder und Tänze auf historischen Instrumenten
Rathausbühne

12.30 Uhr

Mitmachtänze mit dem Flötenensemble der Musikschule
Burgplatzbühne

12.45 Uhr

Kammermusik mit Capella Allemande
Rathausbühne

13.00 Uhr

Herzog Eberhard-Ludwig – Ein Herzog zwischen Pflicht, Puder und Passion (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

13.30 Uhr

Lieder des 18. Jahrhunderts mit dem Handwerkerchor
Torturmtreppe

13.45 Uhr

Höfische Tänze mit dem Rokoko Potsdam e.V.
Rathausbühne

14.00 Uhr

Zauberkünste mit Philip Flint
Burgplatzbühne

14.15 Uhr

Liederhannes spielt Lieder und Tänze auf historischen Instrumenten
Rathausbühne

14.30 Uhr

Theater mit Teatro Veneziano
Burgplatzbühne

14.45 Uhr

Choräle und Klassiker des 18. Jahrhunderts mit SingForFun
Torturmtreppe

15.00 Uhr

Herzog Carl Eugen – Verschwendung mit Pump und Prunk (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

15.15 Uhr

Jongliershow mit KAJOM im Anschluss Chirurgus Lorenz Heister
Rathausbühne

15.30 Uhr

Liedgut mit dem Liederkranz
Torturmtreppe

15.45 Uhr

Gitarre und Gesang mit Anja Wichmann und Tommaso Ieva
Rathausbühne

16.00 Uhr

Der Handschuh und die Frauen (Historische Theaterszene)
Burgplatzbühne

16.00 Uhr

Historische Choräle und Klassiker des 18. Jahrhunderts mit SingForFun
Torturmtreppe

16.15 Uhr

Höfische Tänze mit dem Potsdamer Rokoko e.V.
Rathausbühne

16.30 Uhr

Jugend der Stadtkapelle Musikverein Marbach
Burgplatzbühne

16.30 Uhr

Liedgut mit dem Liederkranz
Torturmtreppe

17.00 Uhr

Klassiker aus dem 18. Jahrhundert im Zeitenwandel mit Concertino Electronico Vogel-Hollenweger-Zink
Rathausbühne



Führungen

Sa 16.00 Uhr und

So 14.00 Uhr

Szenische Stadtführung (7,-/3,50 Gulden)

Start: Lugplätzle (Karten Marktstraße 25)

Sa 21.00 Uhr

Nachtwächterführung (5,- Gulden)

Start: Torturm (Karten Marktstraße 25)

So 14.30 Uhr

Öffentliche Stadtführung (3,- Gulden)

Start: Cottaplatz (Karten Schillers Geburtshaus)

In den Gassen ist noch mehr geboten ...



Torgasse 12 kann man vom Licht- und Schatten-Maler (Fotostudio Gemmrich) für eine Handvoll Gulden eine Erinnerung anfertigen lassen.

Im Eiscafé Silvana gibt es alle Eisbecher für 8 Gulden. Das La Porta bietet ein Schiller-Eis an.

Die Museen in der Altstadt bieten eine gemeinsame Eintrittskarte zu 5,- Gulden (an den Museumskassen) an.



Schillers Geburtshaus (MQ1)
Der Schillerverein druckt im Nachbarhaus Schillerzitate.

Tobias-Mayer-Museum (MQ2)
Sa, 15 - 17 Uhr „Vermessen wie Tobias Mayer – alte Messmethoden mit historischen Messinstrumenten“

Außerhalb des Festgebiets
In der malerischen Mittleren Holdergasse haben geöffnet: die Salzscheuer Brauerei Baader (Hausnummer 11), das Schmuckgewölbe Doris Zell (Nr. 21) und das Lädle von Mirjana Kapetanovic (Nr. 42). In der

Fritz-Genkinger-Kunsthaut (MQ3)
Sa, 15:30 Uhr: Das Blockflötenquintett der Musikschule spielt J.B. de Boismortier (1689-1755): Concerto C-Dur
So, 15 Uhr: Marita Schubert und Angelika Knappe spielen Flötenmusik aus dem 18. Jahrhundert

Torturm (MQ4)
bietet einen faszinierenden Blick auf das bunte Treiben.

Literaturmuseum der Moderne (Schillerhöhe)
bietet einen vergünstigten Eintritt zu 5,- Gulden an. Gewandete erhalten freien Eintritt.
So, 13 und 14 Uhr: Kurzführung »Schiller, Hölderlin, Kerner, Mörike«

Gastronomie

- G1** Gästehaus Glock
Grillspezialitäten, Bier, Getränke
- G2** Mucho Gusto
spanische Spezialitäten
- G3** Weingärtner Marbach
Wein, Secco, Sekt
- G4** Kanu-Club Marbach
Waffeln, Most, Bier, Getränke
- G5** MKV Pöbneck
Bratwurst, Steaks, Spanferkel, Krustenbraten, Kirschbier, Met, Metbier, Himbeerbrause, Apfelschorle, Wasser
- G6** Höfer-Backhäuserle
Dünnele, Holzofenbrote, Hefengebäck, Seelen, aus dem Holzbackofen
- G7** Olis Gaumenfreuden
Regionale Wildspezialitäten, regionales Bier, Mineralwasser, Apfelschorle
- G8** Pnishi
Fli (Blätterteig Burek), hausgemachtes Brot, Getränke
- G9** Café Winkler
Grillgut und Getränke
- G10** Ein Stückchen Himmel
Kaffee und Kuchen
- G11** Schäferwagen
Straubazza, Kartoffel-Schillerlocken, Kartoffelpuffer und Getränke
- G12** Möhrchen liebt Kichererbsen
Crêpes, Brötchen mit fleischlosen Bratlingen und Salat, Getränke
- G13** Stadtmarketingverein
Haferkekse, Teigröllchen, Huober Brezeln, Kräuterwasser, Kräuter, Souvenir-Bänder
- G14** Burger & Art
Fleischbrötchen, Salate, Kaffee, Hauslimo und sonstige Getränke
- G15** Handelsagentur Theurer
Fleischbrötchen, Würstchen, Steak im Brötchen, Krautschupfnudeln, Bier, Wein-schorle, Limonaden
- G16** 7 Himmel
Würste, Waffeln, Kaffeespezialitäten
- G17** Treff Q
Getränke

Markt- und Schaustände

- M1** Imker
- M2** Stechvogelschießen
- M3** Öle, Essige, Liköre
- M4** Nähstube
- M5** Hauswächtermasken
- M7** Kräuterbutter herstellen
- M8** Literarisches
- M9** Turmuhrmacher
- M10** Schmied
- M11** Jonglage und Kinderprogramm
- M13** Töpferei
- M14** Venezianische Masken und Barockes
- M15** Pergamentmacher
- M16** Historisches Spielzeug
- M17** Historische Schmiede
- M18** Buchbinder
- M19** Steckenpferd-Spaß

Theater und lebendige Geschichte

Theater

Die Fahrenden Komödianten sind wieder in der Stadt und sie beschäftigen sich auf ihre Weise mit dem Leben zweier bekannter Herzögen Württembergs: Eberhard-Ludwig und Carl Eugen. Vielleicht gelingt der Schauspielgruppe auch die Darbietung der Ballade „Der Handschuh“.

Herzog Eberhard-Ludwig – Ein Herzog zwischen Pflicht, Puder und Passion

Spielzeiten: Samstag 15 Uhr, Sonntag 13 Uhr

Herzog Carl Eugen – Verschwendung mit Pomp und Prunk

Spielzeiten: Samstag 17 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Der Handschuh und die Frauen

Spielzeiten: Samstag 18 Uhr, Sonntag 16 Uhr

Spielort: Burgplatzbühne

Schauspieler: Stefanie Abt-Gluma, Antje Brück, Alexander Ilic, Angelika Rundler, Franziska Schmitt-Radloff, Sonja Schultheiß, Stella Schwarzkamp, Regine Weiss, Birgit Welz, Sabine Willmann und andere



Kommt Steckenpferd-Reiten! M19

Ein gar fröhlicher Wettstreit wird's werden!

Der Stadtmarketingverein ist mit dem Steckenpferd-Spaß auf dem Kelterplatz Teil des 18. Jahrhundert Fests.



Am Samstag findet der **"Klein gegen Groß"** Wettbewerb statt – hier treten 10 Zweierteams gegeneinander an. Am Sonntag reiten 10 Teilnehmende beim **"Parcours Wettbewerb"** um die Wette. Wer das Steckenpferd-Reiten ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, auf unserem Parcours zu reiten. Ob mit oder ohne eigenem Steckenpferd – wir freuen uns auf euch!

Danksagung

Durch den Einsatz des Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e.V. und die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren kann Marbach 2025 seine lebendige Geschichte feiern – ein Fest des Gemeinschaftsgeists, das ohne diese Partnerschaften nicht möglich wäre.

Lagerleben

Vor den Toren der Stadt, im Park auf der Schillerhöhe, wird Geschichte gelebt.

Vom 2. bis zum 4. Mai präsentieren acht verschiedene Teilnehmergruppen der „Interessengemeinschaft Historische Darstellungen des 18. Jahrhunderts“ lebendige Geschichte: Herzoglich Württembergische Wildjaeger, Historische Artilleriegruppe Warburg-Ossendorf, Kombiniertes Infanterieregiment des 18. Jahrhunderts, Kombiniertes Jägercorps von Württemberger, die Hessischen und Preußischen Jäger, Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie Glauchau, Schloßwache 1757 zu Schönburg-Glauchau, Historische Handwerker Gilde mit vorführenden Handwerkern.

Es gibt Lagerführungen, Vorstellung der Mode aus dem 18. Jahrhundert, es präsentiert sich die Jägereinheit und die historische Infanterie tritt zum Exerzieren an.

Am Samstag um 17 und 21 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr werden die Kanonen gezündet.



Sponsoren



stadtmktng
schillerstadt marbach e.v.



bürgerstiftung
schillerstadt marbach

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

Know how
moderner
Verpackung
**LEOPOLD
VERPACKUNGEN**

LANDWIRTSCHAFTLICHER
ORTSVEREIN
Marbach/Siegelhausen

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

HÜBER BREZEL

**VR-Bank
Ludwigsburg**

Kreissparkasse
Ludwigsburg

SE | SVEN ETTL
CONSULTING

TÖPFER
BEDACHUNGEN



Bäckerei
& Café
Keim
Familienbetrieb mit Tradition

ACKERMANN
WEINBAU- UND WEINHANDEL • KELLER- UND VERKÄUFER

**BusinessGeographie
DAS INSTITUT**
Zukunft neu denken: Wege, Ideen, Maß

**OPPEN
LANDER**
OPPEL
MARBACH

**WEINGÄRTNER
MARBACH**

NATURATA
mehr als bio

SING-FOR-FUN
ensemble

GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN
Andreas Kontos

Herausgeber:

Stadt Marbach am Neckar
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Auflage: 5.000 Exemplare
Redaktion: Kulturamt Marbach
Layout und Satz: Sandra Walter

Bilder: Michael Raubold, Phillip Flint, Manfred Widler, Stadtmarketing